



Nr. 16/96

Dortmund, 14.11.1996

**Inhalt:**

**Nichtamtlicher Teil:**

Neufassung des Anhangs der Diplomprüfungsordnung (DPO) Informatik  
vom 05.06.1996 (AM 11/96 vom 23.09.1996)

Seite 1 - 5

Verlust eines Dienstsiegels

Seite 6



Neufassung des Anhangs der DPO Informatik vom 05. Juni 1996 (AM 11/96 vom 23.09.1996)

### Anhang A: Prüfungsvorleistungen und Fachprüfungen der Diplomvorprüfung und der Diplomprüfung in den Nebenfächern

Abkürzungen:

LVA	Lehrveranstaltung(en)	L	Labor-SWS	V	Vorlesungs-SWS
SWS	Semesterwochenstunde(n)	P	Praktikums-SWS	TÜ	Testatübung-SWS
LNW	Leistungsnachweis(e)	S	Seminar-SWS	Ü	Übungs-SWS

A.1 Betriebswirtschaftslehre	Prüfungsvorleistungen / Leistungsnachweise	Fachprüfungen
<b>Diplom-Vorprüfung</b>	kein LNW	1 Klausur (240 Min.) über die LVA – Theorie der Absatzwirtschaft – Theorie der Investition und Finanzierung – Grundlagen der Unternehmensrechnung – Theorie der Produktionswirtschaft (insgesamt 14 SWS)
<b>Diplomprüfung</b>	1 LNW über ein Seminar (2 S) aus dem gewählten Prüfungsgebiet	1 mündliche Prüfung über das gewählte Prüfungsgebiet (12–14 SWS)
<i>Prüfungsgebiete: Wirtschaftsinformatik, Industriebetriebslehre, Investition und Finanzierung, Marketing, Unternehmensrechnung und Controlling, Operations Research, Unternehmensführung</i>		
A.2 Biologie	Prüfungsvorleistungen / Leistungsnachweise	Fachprüfungen
<b>Diplom-Vorprüfung</b>	3 Teilnahmenachweise über – Gerätekurs (1 SWS) und – 2 Exkursionen (insgesamt 1 SWS) 3 Klausurscheine über 3 aus 7 Blöcken (je 1 V + 1 Ü)	1 mündliche Prüfung über 4 aus 7 Blöcken (je 1 V + 1 Ü), vorrangig 3 ohne LNW
<i>Blöcke: Zellbiologie, Genetik und Evolution, Ethologie und Sinnesphysiologie, Ökologie und Umweltschutz, Stoff- und Energiewechsel, Baupläne und Formen des Pflanzenreichs, Bau/Leistung der Pflanzen, Baupläne und Formen des Tierreichs, Bau/Leistung der Säugetiere und des Menschen</i>		
<b>Diplomprüfung</b>	4 Teilnahmenachweise über 4 Exkursionen (2 SWS) 2 Klausurscheine über 2 aus 3 Teilgebieten (je 2 V + 2 Ü) von verschiedenen Bereichen	1 mündliche Prüfung über 3 Teilgebiete (je 2 V + 2 Ü) von verschiedenen Bereichen, vorrangig ein Teilgebiet ohne LNW
<i>Bereiche (mit Teilgebieten): Allgemeine Biologie (Zellbiologie, Genetik, Ökologie), Botanik (Morphologie und Evolution der Pflanzen, Physiologie der Pflanzen), Zoologie (Morphologie und Evolution der Tiere, Physiologie und Ethologie der Tiere), Humanbiologie (Anatomie und Physiologie des Menschen, Anthropologie und Humangenetik), Angewandte Biologie (Umweltschutz)</i>		
A.3 Elektrotechnik	Prüfungsvorleistungen / Leistungsnachweise	Fachprüfungen
<b>Diplom-Vorprüfung</b>	1 LNW über das Digitalelektronische Praktikum (4 P) 1 Klausurschein über die LVA Grundlagen der Elektrotechnik I/II (2 V + 1 Ü / 2 V + 1 Ü)	1 Klausur (240 Min.) über eine zweiteilige LVA aus Katalog A, über die kein LNW erbracht wurde
<b>Diplomprüfung</b>		
<b>Variante A</b>	1 LNW über eine zweiteilige LVA (2 x 2 V + 1 Ü) aus Katalog A 1 Klausurschein über eine zweiteilige LVA (2 x 2 V + 1 Ü) aus Katalog B	1 Klausur (240 Min.) über eine zweiteilige LVA (2 x 2 V + 1 Ü) aus Katalog B
<b>Variante B</b>	1 LNW über eine zweiteilige LVA (2 x 2 V + 1 Ü) aus Katalog A 1 Klausurschein über eine zweiteilige LVA (2 x 2 V + 1 Ü) aus Katalog B	1 mündliche Prüfung über zwei LVA (je 2 V + 1 Ü), die einem 2-semestrigen Wahlpflichtfach entsprechen
Der LNW über die LVA aus Katalog A ist bei der Meldung zur ersten Prüfungsleistung im Nebenfach der Diplom-Hauptprüfung vorzulegen.		
<i>Katalog A: Grundlagen der Elektrotechnik III/IV, Technische Informatik III/IV, Halbleiterbauelemente I/II</i>		
<i>Katalog B: Datentechnik I/II, Nachrichtentechnik I/II, Steuerungs- und Regelungstechnik I/II, Elektrische Energietechnik I/II, Theoretische Elektrotechnik I/II, Hochfrequenztechnik I/II</i>		
<i>Wahlpflichtfächer: gemäß Diplomprüfungsordnung Elektrotechnik</i>		

A.4 Erziehungswissenschaft	Prüfungsvorleistungen / Leistungsnachweise	Fachprüfungen
<b>Diplom-Vorprüfung</b>	3 LNW über – 2 LVA in 2 Bereichen der Erziehungswissenschaft (2 x 2 SWS) – 1 LVA des gewählten erziehungswissenschaftlichen Schwerpunktes (1 x 2 SWS)	1 mündliche Prüfung zu Themen aus 2 erziehungswissenschaftlichen Bereichen (8 SWS)
<b>Diplomprüfung</b>	4 LNW über – 2 LVA des gewählten erziehungswissenschaftlichen Schwerpunktes (2 x 2 SWS) – 2 LVA aus 2 weiteren Bereichen der Erziehungswissenschaft (2 x 2 SWS)	1 mündliche Prüfung zu 2 Themen aus dem gewählten erziehungswissenschaftlichen Schwerpunkt (8 SWS)

*Bereiche:* Institutionen und Organisationsformen des Bildungswesens; Wissenschaftstheoretische und philosophische Voraussetzungen von Erziehung und Bildung; Geschichte pädagogischen Denkens, erziehungswissenschaftlicher Theoriebildung und Sozialgeschichte pädagogischen Handelns; Aufwachsen und Lernen als individuelle Entwicklung und gesellschaftlicher Prozeß; Erziehungswissenschaftliche Theorien in systematischer und vergleichender Sicht; Lehr- und Lernprozesse.  
*Schwerpunkte:* Schule; Weiterbildung/Erwachsenenbildung; Berufspädagogik/betriebliches Ausbildungswesen; Pädagogik der frühen Kindheit; Sozialpädagogik/Sozialarbeit; Soziale Gerontologie.

A.5.1 Kunst (wissenschaftliche Version)	Prüfungsvorleistungen / Leistungsnachweise	Fachprüfungen
<b>Diplom-Vorprüfung</b>	3 LNW : jeweils 1 LNW aus B2 und B3 sowie 1 LNW aus C1 oder C2	1 mündliche Prüfung über 2 Teilgebiete (8 SWS) aus B oder B und C
<b>Diplomprüfung</b>	2 LNW: 1 LNW aus B4 1 LNW aus B1 oder B5 oder C5	1 mündliche Prüfung über 2 Teilgebiete (8 SWS) des Hauptstudiums aus B und/oder C

*Bereiche (mit Teilgebieten)*  
*B (Kunstwissenschaft):* B1 Gattungen der Bildenden Kunst, B2 Epochen der Kunst, B3 Kunsthistorische Methoden der Analyse ästhetischer Objekte, B4 Analyse und Interpretation ästhetischer Objekte, B5 Theorien der Kunst und Ästhetik  
*C (Kunstpädagogik/Didaktik der Kunst):* C1 Kunstpädagogische Konzeption/Fachgeschichte, C2 Ästhetisches Verhalten von Kindern und Jugendlichen, C5 Bereiche ästhetischer Erziehung  
 Themengebiete der Teilgebiete, die in den vorgelegten Leistungsnachweisen behandelt wurden, können nicht mehr Gegenstand der mündlichen Prüfungen sein.

A.5.2 Kunst (künstl.-wissenschaftl. Version)	Prüfungsvorleistungen / Leistungsnachweise	Fachprüfungen
<b>Diplom-Vorprüfung</b>	3 LNW: 1 LNW aus A1 - A5 1 LNW aus B2 1 LNW aus B3	1 mündliche Prüfung über 1 Teilgebiet aus A1, A2, A3, A4, A5 sowie ein Teilgebiet aus B2 oder B3
<b>Diplomprüfung</b>	2 LNW: 1 LNW aus A (Schwerpunkt) 1 LNW aus B1 oder B5 oder C5	1 mündliche Prüfung über ein Teilgebiete aus A unter Vorlage der künstlerischen Arbeiten sowie ein Teilgebiet aus B des Hauptstudiums

*Bereiche (mit Teilgebieten)*  
*A (Kunst- und Gestaltungspraxis):* A1 Zeichnung, Grafik, Druckgraphik; A2 Malen; A3 Plastik, Objektgestaltung, Installation; A4 Fotografie, Film, Video, Computergrafik; A5 Figurentheater, Aktion, Spiel  
*B (Kunstwissenschaft):* B1 Gattungen der bildenden Kunst; B2 Epochen der Kunst; B3 Kunsthistorische Methoden und Analyse ästhetischer Objekte; B4 Analyse und Interpretation ästhetischer Objekte; B5 Theorien der Kunst und Ästhetik  
*C (Kunstpädagogik/Didaktik der Kunst):* C1 Kunstpädagogische Konzeption/Fachgeschichte, C2 Ästhetisches Verhalten von Kindern und Jugendlichen, C5 Bereiche ästhetischer Erziehung  
 Themengebiete der Teilgebiete, die in den vorgelegten Leistungsnachweisen behandelt wurden, können nicht mehr Gegenstand der mündlichen Prüfungen sein.

A.6 Maschinenbau	Prüfungsvorleistungen / Leistungsnachweise	Fachprüfungen
<b>Diplom-Vorprüfung</b>	1 LNW (Testat) über Technische Informationsmittel (2 V + 2 Ü + 1 Tü)	1 Fachprüfung, bestehend aus 2 Teilprüfungen in Form von 1 Klausur (120 Min.) über die LVA Mechanik I/II für Chemietechniker (je 2 V + 2 Ü) und 1 mündliche Prüfung über die LVA Grundlagen der Meßtechnik (2 V)

Die Note der Fachprüfung wird aus dem arithmetischen Mittel der beiden Prüfungsleistungen unter doppelter Gewichtung der Klausur gebildet.

<b>Diplomprüfung</b>		
<b>Variante I: Fluidenergiemaschinen</b>	1 LNW (Grundlagenlabor-Schein) über die LVA Fluidenergiemaschinen I/II (insg. 4 V + 2 Ü + 2 L)	1 Klausur (240 Min.) über die LVA Fluidenergiemaschinen I/II (insg. 4 V + 2 Ü + 2 L)
<b>Variante II: Technologie</b>	1 LNW (Grundlagenlabor-Schein) über die LVA Spanende Fertigungsverfahren I/II oder Umformende Fertigungsverfahren I/II (je 4 V + 1 Ü + 1 L)	1 Klausur (180 Min.) über die LVA Spanende Fertigungsverfahren I, Umformende Fertigungsverfahren I, Spanende Fertigungsverfahren II, Steuerungstechnik oder Spanende Fertigungsverfahren I, Umformende Fertigungsverfahren I/II, NC-Umformen (insg. 8 V + 2 Ü + 1 L)
<b>Variante III: Organisation</b>	kein LNW	1 Fachprüfung, bestehend aus 2 Teilprüfungen in Form von 2 Klausuren (je 120 Min.) über die Bereiche – Fabrikorganisation I und Materialflußsysteme (je 2 V) sowie – Produktionssteuerung I und Planung logistischer Systeme I (je 2 V + 1 Ü)

<b>A.7</b>	<b>Mathematik</b>	<b>Prüfungsvorleistungen / Leistungsnachweise</b>	<b>Fachprüfungen</b>
	<b>Diplom-Vorprüfung</b>	kein LNW	1 mündliche Prüfung über 2 LVA (je 4 V) aus Katalog A, die nicht bereits in Mathematische Grundlagen der Informatik geprüft wurden

*Katalog A: Analysis II, Lineare Algebra und Analytische Geometrie II, Numerische Mathematik I*

<b>Diplomprüfung</b>	1 LNW über eine LVA (4 V) aus Katalog B, LVA nicht Bestandteil der Prüfung	1 mündliche Prüfung über 2 LVA (mindestens 8 V), je eine aus Katalog B und C
----------------------	--	--

*Katalog B (Grundvorlesungen):* Algebra I, Topologie I, Funktionentheorie I, Differentialgeometrie I, Gewöhnliche Differentialgleichungen, Funktionalanalysis I, Wahrscheinlichkeitsrechnung, Graphentheorie, Zahlentheorie I; weitere Lehrveranstaltungen können auf Antrag vom Prüfungsausschuß Informatik zugelassen werden.

*Katalog C (weiterführende Vorlesungen):* Algebra II, Gruppentheorie, Algebraische Topologie, Funktionentheorie II, Differentialgeometrie II, Funktionalanalysis II, Numerische Mathematik II, Approximationstheorie, Optimierung, Wahrscheinlichkeitstheorie; weitere Lehrveranstaltungen können auf Antrag vom Prüfungsausschuß Informatik zugelassen werden.

<b>A.8</b>	<b>Musik</b>	<b>Prüfungsvorleistungen / Leistungsnachweise</b>	<b>Fachprüfungen</b>
	<b>Diplom-Vorprüfung</b>	kein LNW	1 Fachprüfung, bestehend aus 2 Teilprüfungen in Form von 1 Klausur (120 Min.) über – Gehörbildung und – Harmonielehre (je 2 SWS) 1 Klausur (120 Min.) über – systematische Musikwissenschaft (2 SWS)
	<b>Diplomprüfung</b>	je 1 LNW über die 5 Gebiete (insgesamt 15 SWS): Instrumentenkunde (2 SWS); Tonstudioarbeit (4 SWS); Musikwissenschaft (4 SWS); Musikwissenschaft, Musiktheorie oder Musikpraxis (2 SWS); Studienschwerpunkt (3 SWS)	1 mündliche Prüfung über die 3 Gebiete (insgesamt 9 SWS): Instrumentenkunde (2 SWS); Tonstudioarbeit (4 SWS); Studienschwerpunkt (3 SWS)

<b>A.9</b>	<b>Philosophie</b>	<b>Prüfungsvorleistungen / Leistungsnachweise</b>	<b>Fachprüfungen</b>
	<b>Diplom-Vorprüfung</b>	2 LNW über LVA zu 2 Teilgebieten (je 2–4 SWS)	1 mündliche Prüfung über 2 Teilgebiete (je 4 SWS), davon ein Teilgebiet ohne LNW

<b>Diplomprüfung</b>	3 LNW über LVA zu 3 Teilgebieten aus 2 Bereichen (je 2–4 SWS)	1 mündliche Prüfung über 2 Teilgebiete (je 4 SWS), davon ein Teilgebiet ohne LNW
<i>Bereiche (mit Teilgebieten):</i>		
Bereich A (Praktische Philosophie): A1 Praktische Philosophie/ Theorie des Handelns, A2 Ethik, A3 Rechts-, Staats- und Sozialphilosophie, A4 Philosophische Anthropologie.		
Bereich B (Theoretische Philosophie): B1 Erkenntnistheorie, B2 Logik, B3 Wissenschaftstheorie, B4 Philosophie der Sprache.		
Bereich C (Spezialgebiete): C1 Ontologie/Metaphysik, C2 Philosophie der Geschichte, C3 Philosophie der Natur, C4 Philosophie der Kunst/Ästhetik, C5 Philosophie der Religion, C6 Philosophie der Kultur und der Technik, C7 Philosophie der Mathematik.		
Bereich D (Didaktik): D1 Formen des Philosophierens		
<hr/>		
<b>A.10 Physik</b>	<b>Prüfungsvorleistungen / Leistungsnachweise</b>	<b>Fachprüfungen</b>
<b>Diplom-Vorprüfung</b>	3 LNW über die LVA – Physik A (3 V + 2 Ü) – Physik B (3 V + 2 Ü) – Experimentelle Übungen für Nebenfächler (4 P)	1 mündliche Prüfung über die LVA Physik A (3 V + 2 Ü), Physik B (3 V + 2 Ü) und Experimentelle Übungen für Nebenfächler (4 P)
<b>Diplomprüfung</b>	kein LNW	1 mündliche Prüfung über die LVA Theoretische Physik für Nebenfächler (4 V + 2 Ü) und 2 LVA aus Katalog (7–10 SWS)
<i>Katalog:</i> Quantenphysik, Probleme der modernen Physik, Einführung in die Festkörperphysik, Elektronik, Einführung in die Kern- u. Elementarteilchenphysik, Fortgeschrittenenpraktikum mit verringerten Anforderungen (4 SWS)		
<hr/>		
<b>A.11 Psychologie</b>	<b>Prüfungsvorleistungen / Leistungsnachweise</b>	<b>Fachprüfungen</b>
<b>Diplom-Vorprüfung</b>	1 Teilnahmenachweis über 5 Zeitstunden Versuchspersonentätigkeit aus möglichst unterschiedlichen Versuchen 3 LNW über die Teilgebiete 1 bis 3 (je 4 SWS)	1 mündliche Prüfung über 3 Themen nach Vorschlag der Kandidatin oder des Kandidaten aus 2 der Teilgebiete 1 bis 3 (je 4 SWS)
<i>Teilgebiete 1 bis 3:</i> 1. Allgemeine Psychologie 1 (Kognitionspsychologie: Wahrnehmen, Denken, Lernen, Gedächtnis), 2. Methodik, 3. Sozialpsychologie		
<b>Diplomprüfung</b>	1 Teilnahmenachweis über 5 Zeitstunden Versuchspersonentätigkeit aus möglichst unterschiedlichen Versuchen 3 LNW über die Teilgebiete 4 bis 6 (je 4 SWS)	1 mündliche Prüfung über 3 Themen nach Vorschlag der Kandidatin oder des Kandidaten aus 2 der Teilgebiete 4 bis 6 (je 4 SWS)
<i>Teilgebiete 4 bis 6:</i> 4. Allgemeine Psychologie 2 (Motivations- und Emotionspsychologie), 5. Differentielle Psychologie, Persönlichkeitsforschung und Diagnostik, 6. Angewandte Psychologie (Pädagogische Psychologie, Organisationspsychologie oder Klinische Psychologie) und ihre Methoden		
<hr/>		
<b>A.12 Raumplanung</b>	<b>Prüfungsvorleistungen / Leistungsnachweise</b>	<b>Fachprüfungen</b>
<b>Diplom-Vorprüfung</b>	3 LNW im Wahlpflichtteil über 4 LVA mit 8 bis 9 SWS aus den Fächern - Soziologische Grundlagen der Raumplanung - Ökonomische Grundlagen der Raumplanung - Bodenordnung - Grundlagen der Ökologie und des Umweltschutzes oder aus dem Fach Systemtechnische Grundlagen der Raumplanung die LVA Planungskartographie	1 Klausur (180 Min.) über die LVA - Grundlagen der Stadt- und Regionalplanung I/II sowie - Grundlagen der Landesplanung I/II aus dem Fach Grundlagen der Stadt-, Regional- und Landesplanung (Insgesamt 5 SWS)
<b>Diplomprüfung</b>	1 LNW über das Diplom-Projekt (2 x 8 P)	1 mündliche Prüfung über das Diplom-Projekt (2 x 8 P)
<hr/>		
<b>A.13 Soziologie</b>	<b>Prüfungsvorleistungen / Leistungsnachweise</b>	<b>Fachprüfungen</b>
<b>Diplom-Vorprüfung</b>	1 LNW über die LVA „Methoden der empirischen Wirtschafts- und Sozialforschung“ (2 V)	1 Klausur (240 Min.) über die LVA – Einführung in die Soziologie – Einführung in die soziologische Theorie – Einführung in die Industriesoziologie – Einführung in die Arbeitssoziologie (insgesamt 9 SWS)

	<b>Diplomprüfung</b>	1 LNW über 1 Seminar (2 S) aus dem gewählten Prüfungsgebiet	1 mündliche Prüfung über das gewählte Prüfungsgebiet (12 SWS)
<i>Prüfungsgebiete: Arbeitssoziologie, Industriesoziologie</i>			
<b>A.14</b>	<b>Sprachwissenschaft (Deutsch)</b>	<b>Prüfungsvorleistungen / Leistungsnachweise</b>	<b>Fachprüfungen</b>
	<b>Diplom-Vorprüfung</b>	1 LNW (Klausur) über die LVA „Einführung in die Sprachwissenschaft“ (2 SWS) 2 LNW über 2 Teilgebiete (je 4 SWS)	1 mündliche Prüfung über 2 Teilgebiete (je 4 SWS), davon 1 Teilgebiet ohne LNW
	<b>Diplomprüfung</b>	2 LNW über 2 Teilgebiete (je 4 SWS)	1 mündliche Prüfung über 2 Teilgebiete (je 4 SWS), davon 1 Teilgebiet ohne LNW
<i>Teilgebiete: A1 Theorie, Modelle, Methoden; A2 Beschreibungsebenen der deutschen Sprache; A3 Anwendungsbereiche und interdisziplinäre Beschreibungsaspekte; A4 Historische Aspekte der deutschen Sprache; A5 Regionale und soziale Aspekte der deutschen Sprache; A6 Funktionale Aspekte der deutschen Sprache</i>			
<b>A.15</b>	<b>Sprachwissenschaft (Englisch)</b>	<b>Prüfungsvorleistungen / Leistungsnachweise</b>	<b>Fachprüfungen</b>
	<b>Diplom-Vorprüfung</b>	1 LNW (Klausur) über die LVA „Introduction to Linguistics“ (2 SWS) 2 LNW über 2 Teilgebiete (je 4 SWS)	1 mündliche Prüfung über 2 Teilgebiete (je 4 SWS), davon 1 Teilgebiet ohne LNW
	<b>Diplomprüfung</b>	2 LNW über 2 Teilgebiete (je 4 SWS)	1 mündliche Prüfung über 2 Teilgebiete (je 4 SWS), davon 1 Teilgebiet ohne LNW
<i>Teilgebiete: A1 Theorie, Modelle, Methoden; A2 Beschreibungsebenen der englischen Sprache; A3 Anwendungsbereiche und interdisziplinäre Beschreibungsaspekte; A4 Historische Aspekte der englischen Sprache; A5 Regionale, soziale und funktionale Aspekte der englischen Sprache</i>			
<b>A.16</b>	<b>Statistik</b>	<b>Prüfungsvorleistungen / Leistungsnachweise</b>	<b>Fachprüfungen</b>
	<b>Diplom-Vorprüfung</b>	2 LNW (Klausuren) über die LVA Statistik III (5V + 2Ü) und Statistik IV (4V + 2Ü)	1 mündliche Prüfung über die LVA Statistik III und Statistik IV
	<b>Diplomprüfung</b>	1 LNW über eine LVA (4V) aus Katalog, die LVA darf nicht Bestandteil der Prüfung sein	1 mündliche Prüfung über 1 LVA (4V + 2Ü) aus Katalog und 1 LVA (4 SWS) über Spezialgebiete der Statistik
<i>Katalog: eine oder zwei LVA aus dem Gebiet der stochastischen Prozesse; Lineare Modelle; Stichprobenverfahren; Statistik V; Statistik VI; Versuchsplanung; alle LVA haben einen Umfang von jeweils 4V + 2Ü</i>			
<i>Spezialgebiete der Statistik: gemäß Diplomprüfungsordnung Statistik aus dem Studienelement IX, nicht Simulation oder Informationstheorie</i>			
<b>A.17</b>	<b>Theoretische Medizin</b>	<b>Prüfungsvorleistungen / Leistungsnachweise</b>	<b>Fachprüfungen</b>
	<b>Diplom-Vorprüfung</b>	kein LNW	1 mündliche Prüfung über 2 von 3 (insgesamt 13 SWS umfassenden) Gebieten
<i>Gebiete: Physiologie I/II, Biologische Chemie I/II, Anatomie I/II</i>			
	<b>Diplomprüfung</b>	kein LNW	1 mündliche Prüfung über 6 aus 7 (insgesamt 13 SWS umfassenden) Gebieten
<i>Gebiete: Grundlagen der Pharmakologie, Grundlagen der Pathologie, Grundlagen der Mikrobiologie, Grundlagen der Humangenetik und Populationsgenetik, Ökologisches Stoffgebiet, Grundlagen der Klinischen Chemie, Klinisches Propädeutikum</i>			
<b>A.18</b>	<b>Volkswirtschaftslehre</b>	<b>Prüfungsvorleistungen / Leistungsnachweise</b>	<b>Fachprüfungen</b>
	<b>Diplom-Vorprüfung</b>	kein LNW	1 Klausur (240 Min.) über die LVA – Wirtschaftstheorie I – Wirtschaftstheorie II – Grundlagen der Wirtschaftspolitik (insgesamt 15 SWS)
	<b>Diplomprüfung</b>	1 LNW über 1 Seminar (2 S) aus dem gewählten Prüfungsgebiet	1 mündliche Prüfung über das gewählte Prüfungsgebiet (12 SWS)
<i>Prüfungsgebiete: Makroökonomie, Mikroökonomie, Wirtschaftspolitik, Finanzwissenschaft, Geld und Kredit</i>			

Die JOHANNES GUTENBERG-UNIVERSITÄT MAINZ teilt mit:

In der Zeit vom 20.09. bis 25.09.1996 wurde das Dienstsiegel Nr. 6 entwendet.

Es handelt sich um ein Rundsiegel mit dem Landeswappen von Rheinland-Pfalz und der Umschrift:

**„Johannes Gutenberg-Universität in Mainz“**

Mit einem Mißbrauch des gestohlenen Dienstsiegels muß gerechnet werden. Bei evtl. Feststellung einer unbefugten Benutzung bittet die Universität Mainz um Unterrichtung.